



Zürich – Hirslanden, 12. März 2015

## Jahresbericht vom Präsidenten an die 132. Generalversammlung vom Freitag, 13. März 2015 im Saal Schiesssportzentrum Probstei

Russland auf dem Vormarsch, Putin hat die Krim übernommen jetzt nagt er an der Ukraine, gar nicht so weit weg von Mitteleuropa. Nicht umsonst will der Bundesrat die Mobilmachung verbessern, vor allem schneller machen. Auch bei einer Katastrophe muss Militär schnell verfügbar sein. Z. Bsp. bei einem Störfall im alten AKW Fessenheim nur 35 km von Basel entfernt könnten den Einsatz von Militär nötig machen.

Als Chef des ISVHR müsste ich eigentlich stolz sein das wir 2014 122 A – Lizenzen und 9 B – Lizenzen hatten. Lizenz -mässig Nr. 2 Im Kanton Zürich (280 Vereine). Wohl sind dabei ca. 30 Lizenzen von unseren Zunftschützen, welche von Res Jaggi bestens betreut werden und uns wenig Arbeit machen.

Trotzdem sind es immer noch sehr viele Mitglieder und ich weiss nicht ob ich alle, an der Bahnhofstrasse erkennen würde.

Wenn ich manchmal die Beteiligung an Anlässen ansehe, bin ich sehr oft erfreut über die grosse Beteiligung, aber oft kämpfen wir mit dem Problem, dass wir nicht klassiert werden weil zu wenig Schützen teilgenommen haben.

Selbstverständlich kann jeder frei entscheiden, wie weit er an Anlässen teilnehmen will.

Nun zum vergangenen Jahr:

- Unsere Homepage hat sich bewährt, Dank dem das verschiedene Leute direkt In Ihres Ressort einsteigen können, sind wir teilweise sehr schnell mit den Resultatlisten. Den Teilzeit – Webmastern sei Dank: Beat Rohr, Ernst Pieren, Ernst Schwengeler Und auch dem Vater der Homepage und Helfer in der Not Peter Aepli. Wir werden uns weiter verbessern und freuen uns auch über Lob und Tadel.
- SM Beat Rohr hat die 300m Schützen immer besser im Griff und kennt diese Immer besser. (siehe Jahresbericht von Beat)
- Ernst Pieren organisierte die Schiessen 50, 25m zusammen mit mir. Hier wäre noch mehr Potential vorhanden für gute Resultate. Die Gruppenmeisterschaft 50/25m wurden vom SSV neu organisiert, und beanspruchte die Gruppenschützen recht stark.
- Helmut Kinz betreute wie immer mit viel Engagement die Jugendschützen 300m Am letzten Freitag an der DV des Bezirkes wurden viele Preise vom ISVHR abgeholt. ( Siehe Jahresbericht von Helmut )
- Die Jungschützen vom ISVHR und von Seebach ( 1 Kurs ) wurden einmal mehr von Charlie Kerner betreut. Die Betreuung der Jungschützen ist nicht einfach, denn jeder hat noch mindesten 3 andere Hobbys.



- Die Junioren Pistole wurden von Margrit Wild, Stephan Buschor und Junior Rico Camenzind betreut.  
Ein Teil der Kurse gehen via Schulsport und ein anderer Teil wird vom ISVHR angeboten. Einmal mehr tolle Resultate von unseren Junioren an den diversen Wettkämpfen. Die Resultate – Übermittlung auf die Homepage muss unbedingt noch verbessert werden. Letzten Samstag waren 2 Junioren an der SM 10m Lupi in Bern. Moana Wild 8. Rang im Final und Rico Camenzind wurde 29. Aus dem Kanton Zürich waren nur 4 Junioren von total 60, 2 davon ISVHR.
- In der 10m Anlage organisierten wir das Stadtzürcher Lupischiessen incl. Vereinskonzurrenz. Dann den Bezirksmatch incl dem Klappscheibenschiessen. Die Übertragung der Resultate aus der Schiesshalle auf die Bildschirme ist immer super. Auch der ZHSV ist oft Gast in der 10m Anlage. Hier herzlichen Dank Ruedi Bachmann, Ernst Schwengeler und Louis Fischer.
- 5 neue Schützenmeister haben in den letzten Wochen den Kurs besucht und Bestanden: Pistole: Silvia Dähler, Markus Schumacher , Beat Rohr  
Gewehr: Roger Metz und Stephan Sandhofer. Gratulation
- Sicher immer hoch im Kurs das Picknick nach dem Waldmannschiessen mit 40 Teilnehmern, Absenden mit über 60 Personen ,einmal mehr super bewirtet von Rosmarie Kinz.
- Einen speziellen Event durften die Teilnehmer am Genfer Kantonalen erleben. Dank Ruedi Bachmann wurden wir von den Veranstaltern auf Händen getragen, mit 2 Kleinbussen vom Veranstalter wurden wir in der Stadt Genf herumgeführt und man konnte auch das Schützenmuseum von Arquebuse Geneve besuchen. Eine solch tolle Schiessanlage und so viel Besitz, das ist ein Traum für uns. Ruedi Bachmann herzlichen Dank für den EVENT.

#### Was bringt 2015:

- Besuch des Eidgenössischen Schützenfestes im Wallis. Leider sind die Teilnehmerzahlen vom ISVHR noch immer sehr tief. 14 x 300m, 10 x 50/25m. Es hat noch Hotelzimmer und Rangeure finden wir sicher auch noch. Anmeldungen werden bis zuletzt angenommen. Es werden gegen 40'000 Teilnehmer erwartet.
- Per Ende 2015 gibt die Familie Kinz die Schützenstube ab. Es wird schwierig werden nach 29 Jahren jemanden zu finden, welche mit so viel Geschick und Herzblut die Schützenstube weiter führt. Herzlichen Dank an Rosmarie, Helmut und das ganze Schützenstuben- Team.
- Die Organisation des Obligatorischen wird ab 2015 straffer. Pro Scheibe ein Warner (muss nicht Schützenmeister sein) und pro 3 – 4 Scheiben ein Schützenmeister im Rückraum. Die SM werden die gelben Westen tragen. Wir brauchen viel mehr Helfer, bitte jeder Aktivschütze sich mehrmals eintragen, speziell im August sind wir gefordert.



- Mit viel Mühe wurde der Schiessplan Probstei vom Kanton und der Stadt bewilligt. Im 300m Bereich gibt es keine Probleme. Jedoch im Pistolenbereich mussten die Halbtage reduziert werden, es gibt diverse Übungen mit nur 2 Stunden Schiesszeit. Speziell im 25m am Dienstag mindestens 15min vor Schiessbeginn eintreffen, damit pünktlich begonnen werden kann.
- Für den Vorstand braucht es Leute, liebe Leute. Ich habe nochmals für ein Jahr zugesagt und der Verein MUSS einen neuen Präsidenten finden. Immerhin konnte ich die Munitionsverwaltung Gewehr an Roger Metz abgeben. Doch im Pistolenbereich wäre ein Pistolenleiter 25m und einen Pistolenleiter 50m unbedingt erforderlich.

Nochmals allen herzlichen Dank, sicher habe ich nicht allen Danke gesagt und Wahrscheinlich auch wichtiges Vergessen.

Mit dem Dank an meinen Vorstand und alle die dem ISVHR gut gesinnt waren möchte ich den Bericht abschliessen

13. März 2015 15.00 Uhr!!

ERICH EICHENBERGER, Präsident ISVHR